



Beschluss des Stadtrats

vom 14. Juli 2021

GR Nr. 2021/174

Nr. 780/2021

Schriftliche Anfrage von Urs Helfenstein und Pärparim Avdili betreffend detaillierte Auswertung des Beitrags der ausländischen Steuerzahlenden an den Steuereinnahmen der Stadt

Am 14. April 2021 reichten Gemeinderat Urs Helfenstein (SP) und Gemeinderat Pärparim Avdili (FDP) folgende Schriftliche Anfrage, GR Nr. 2021/174, ein:

In der Stadt Zürich wohnen über 139'000 Personen ohne Schweizer Pass! Das ist mehr als die Bundesstadt Bern Einwohner hat. Diese Personen erfüllen ihre Steuerpflicht, sind aber vom politischen Leben in der Stadt Zürich ausgeschlossen – sieht man einmal ab vom Ausländerinnen- und Ausländerbeirat oder der Mitgliedschaft in einer Partei.

Die Anfrage zielt darauf ab, Antworten zu erhalten, inwiefern nicht-Schweizer Steuerzahlende zu den Steuereinnahmen in der Stadt Zürich beitragen und dadurch ihren finanziellen Beitrag auch für Schweizer Sozialhilfebezügler leisten (in Anlehnung an die Schriftliche Anfrage 2020/493). Insbesondere leben in der Stadt Zürich nicht-Schweizer Steuerzahlende, die sich gar nicht einbürgern lassen und so am politischen Leben teilnehmen können, selbst wenn sie wollten, weil sie noch keine zehn Jahre in der Schweiz leben.

Die nachfolgenden Fragen beziehen sich ausschliesslich auf Haushalte, die vollständig ohne Schweizer Beteiligung sind.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele nicht-Schweizer Haushalte bzw. Personen bezahlen in der Stadt Zürich Gemeindesteuern im Segment von über CHF 20'000?* (Auswertung über die Jahre 2017, 2018 sowie 2019). *Bei Quellensteuern ist der Anteil gemeint, der an die Stadt fliesst.
2. Bitte um eine Auflistung der Summen der Jahre 2017, 2018 sowie 2019 derjenigen Haushalte bzw. Personen, die noch nicht länger als zehn Jahre in der Schweiz lebten und in der Stadt Zürich Gemeindesteuern im Segment von über CHF 20'000 bezahlten.
3. Bitte um Auflistung der Nationalitäten dieser nicht-Schweizer Haushalte bzw. Personen, die in der Stadt Zürich Gemeindesteuern im Segment von über CHF 20'000 bezahlten (Auswertung über die Jahre 2017, 2018 sowie 2019).
4. Bitte um Auflistung der Nationalitäten dieser nicht-Schweizer Haushalte bzw. Personen, die noch nicht länger als zehn Jahre in der Schweiz lebten und in der Stadt Zürich Gemeindesteuern im Segment von über CHF 20'000 bezahlten (Auswertung über die Jahre 2017, 2018 und 2019).
5. Wie viele dieser nicht-Schweizer Haushalte bzw. Personen sind in den Jahren 2017, 2018 sowie 2019 aus der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde des Kantons bzw. in andere Kantone weggezogen, bevor sie auf zehn Jahre kamen? Falls möglich mit statistischer Aufstellung der (häufigsten) Destinationen.
6. Wie viele nicht-Schweizer Haushalte in der Stadt Zürich haben insgesamt mehr als 50'000 Franken Gemeindesteuern bezahlt (Summe der Jahre 2017, 2018 sowie 2019)? Welche Nationalitäten sind es hauptsächlich?
7. Wie viele nicht-Schweizer Haushalte haben insgesamt mehr als 100'000 Franken Gemeindesteuern bezahlt (Summe der Jahre 2017, 2018 sowie 2019)? Welche Nationalitäten sind es hauptsächlich?
8. Wie viele nicht-Schweizer Haushalte haben insgesamt mehr als 200'000 Franken Gemeindesteuern bezahlt (Summe der Jahre 2017, 2018 sowie 2019)? Welche Nationalitäten sind es hauptsächlich?
9. Allgemein: Wie viel Gemeindesteuern haben die nicht-Schweizer Haushalte in den Jahren 2017, 2018 sowie 2019 jeweils insgesamt bezahlt?



2/5

10. Zu Frage 8: Welchen Anteil am gesamten Gemeindesteuersubstrat der natürlichen Personen in der Stadt Zürich stellt das dar?
11. Zu Frage 8: Welchen Anteil bilden die Menschen aus nicht-Schweizer Haushalten an der gesamten Bevölkerung der Stadt Zürich?

Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zum besseren Verständnis der Antworten sind folgende Vorbemerkungen zu machen:

1. Haushalte / steuerpflichtige Personen

Aufgrund der gemeinsamen Besteuerung von Ehegatten und von Partnern in Lebensgemeinschaften erscheinen diese in den Steuerregistern als eine steuerliche Einheit. Als Haushalte im Sinne der Anfrage gelten demnach Einzelpersonen, Ehegatten und Partner in Lebensgemeinschaften. Kinder unter 18 Jahren sind nicht als steuerpflichtige Personen erfasst.

2. Quellensteuer / Nachträgliche ordentliche Veranlagung (NOV)

Ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Niederlassungsbewilligung C mit Arbeitgeber in der Schweiz unterliegen der Quellenbesteuerung. Gleiches gilt für ausländische Steuerpflichtige mit Arbeitgeber in der Schweiz, die mit einer Person ohne Niederlassungsbewilligung C oder Schweizer Staatsbürgerschaft verheiratet sind oder in eingetragener Partnerschaft leben. Unter bestimmten Umständen erfolgt bei diesen quellensteuerpflichtigen Personen eine «Nachträgliche ordentliche Veranlagung» (NOV), die zu einem Steuerklärungsverfahren mit nachfolgender Einschätzung durch die Steuerämter wie bei den ordentlich steuerpflichtigen Personen führt. Zwingend ist für die nachgefragten Steuerperioden eine NOV bei Quellensteuerpflichtigen, die ein Bruttojahreseinkommen von über 120 000 Franken erzielten.

3. Gemeindesteuerbetrag von 20 000 Franken und mehr

Ein Steuerbetrag von 20 000 Franken für die Gemeindesteuern setzt ein steuerbares Einkommen von rund 200 000 Franken (Grundtarif) bzw. 230 000 Franken (Verheiratetentarif) voraus, wobei steuerbares Vermögen diese Schwellen noch senken kann. Vor diesem Hintergrund erscheinen in den unten gemachten Angaben mit Ausnahme der Antworten zu den Fragen 9 – 11 nur quellensteuerpflichtige Personen, die der NOV unterliegen (vgl. zur NOV oben unter Ziffer 2).

4. Auswertungsjahre (Steuerperiode)

Die Auswertung konnte lediglich für die Steuerperiode 2017 vorgenommen werden, da hinsichtlich der Steuerperioden 2018 und 2019 noch zu wenige definitive Veranlagungen in den nachgefragten Bereichen der Einkommens- und Vermögensbesteuerung vorliegen, um belastbare Angaben machen zu können. Insbesondere trifft dieser Umstand für die NOV-Fälle der Quellensteuer zu.



3/5

5. Aufenthaltsdauer in der Schweiz

Aussagen zur Aufenthaltsdauer in der Schweiz und damit zur Aufenthaltsdauer von mehr oder weniger als 10 Jahre sind nur eingeschränkt möglich, da bei Zuzügen in die Stadt Zürich aus anderen Gemeinden der Schweiz die ursprünglichen Einreisedaten nicht vorliegen.

6. Auswertung nach Nationalitäten

Aufgrund des Steuergeheimnisses (§ 120 StG) wird bei einer Anzahl von weniger als zehn Personen pro Land auf eine genaue Zuordnung pro Nation verzichtet, damit keine Rückschlüsse auf einzelne Steuerpflichtige möglich sind.

7. Steuerperiode und Stichtag

Sämtliche Auswertungen beziehen sich auf die per 31. Dezember 2017 registrierten Steuerpflichtigen. Allfällige Mutationen wie z.B. Heirat mit Schweizer/Schweizerin, Erhalt der Niederlassungsbewilligung C, Wegzug in einen anderen Kanton oder ins Ausland in den Folgejahren bleiben unberücksichtigt.

Nach diesen einleitenden Bemerkungen können die Fragen wie folgt beantwortet werden:

Frage 1

Wie viele nicht-Schweizer Haushalte bzw. Personen bezahlen in der Stadt Zürich Gemeindesteuern im Segment von über CHF 20'000?* (Auswertung über die Jahre 2017, 2018 sowie 2019). *Bei Quellensteuern ist der Anteil gemeint, der an die Stadt fliesst.

Am 31. Dezember 2017 existierten in der Stadt Zürich 3 186 Nichtschweizer Haushalte (Einzelpersonen, Ehepaare und eingetragene Partnerschaften), die einen Gemeindesteuerbetrag von mehr als 20 000 Franken bezahlten.

Frage 2

Bitte um eine Auflistung der Summen der Jahre 2017, 2018 sowie 2019 derjenigen Haushalte bzw. Personen, die noch nicht länger als zehn Jahre in der Schweiz lebten und in der Stadt Zürich Gemeindesteuern im Segment von über CHF 20'000 bezahlten.

Die 3186 Nichtschweizer Haushalte, die 2017 einen Gemeindesteuerbetrag von mehr als 20 000 Franken bezahlten, lassen sich wie folgt aufteilen:

- In 1514 Haushalten lebten Personen mit einem Aufenthalt in der Schweiz (bzw. der Stadt Zürich) von mehr als 10 Jahren.
- In 1299 Haushalten lebten Personen mit einem Aufenthalt in der Schweiz (bzw. der Stadt Zürich) weniger als 10 Jahren.
- Über 374 Haushalte lassen sich keine Aussagen über die Aufenthaltsdauer machen, da der Zuzug aus anderen Gemeinden der Schweiz erfolgte.

Frage 3

Bitte um Auflistung der Nationalitäten dieser nicht-Schweizer Haushalte bzw. Personen, die in der Stadt Zürich Gemeindesteuern im Segment von über CHF 20'000 bezahlten (Auswertung über die Jahre 2017, 2018 sowie 2019.



4/5

Die Nationalitäten der Angehörigen der 3 186 Haushalte, die 2017 einen Gemeindesteuerbetrag von mehr als 20 000 Franken bezahlten, sind aus der Liste in Beilage 1 ersichtlich.

Frage 4

Bitte um Auflistung der Nationalitäten dieser nicht-Schweizer Haushalte bzw. Personen, die noch nicht länger als zehn Jahre in der Schweiz lebten und in der Stadt Zürich Gemeindesteuern im Segment von über CHF 20'000 bezahlten (Auswertung über die Jahre 2017, 2018 und 2019).

Die Nationalitäten der Angehörigen der Haushalte, die 2017 einen Gemeindesteuerbetrag von mehr als 20 000 Franken bezahlten und noch nicht länger als zehn Jahre in der Schweiz (bzw. der Stadt Zürich) lebten, sind aus der Liste in Beilage 2 ersichtlich.

Frage 5

Wie viele dieser nicht-Schweizer Haushalte bzw. Personen sind in den Jahren 2017, 2018 sowie 2019 aus der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde des Kantons bzw. in andere Kantone weggezogen, bevor sie auf zehn Jahre kamen? Falls möglich mit statistischer Aufstellung der (häufigsten) Destinationen.

Von den Haushalten, die einen Gemeindesteuerbetrag von mehr als 20 000 Franken bezahlten und in denen Personen mit einem Aufenthalt in der Schweiz (bzw. der Stadt Zürich) von weniger als 10 Jahren lebten, sind 2017 91 Haushalte aus der Stadt Zürich weggezogen. In 89 Fällen erfolgte der Wegzug ins Ausland, in 2 Fällen in andere Gemeinden des Kantons Zürich.

Frage 6

Wie viele nicht-Schweizer Haushalte in der Stadt Zürich haben insgesamt mehr als 50'000 Franken Gemeindesteuern bezahlt (Summe der Jahre 2017, 2018 sowie 2019)? Welche Nationalitäten sind es hauptsächlich?

661 Nichtschweizer Haushalte (Einzelpersonen, Ehepaare und eingetragene Partnerschaften) haben 2017 einen Gemeindesteuerbetrag von mehr als 50 000 Franken bezahlt (Stichtag: 31. Dezember 2017). Die Nationalitäten der Angehörigen dieser Haushalte sind aus der Liste in Beilage 3 ersichtlich.

Frage 7

Wie viele nicht-Schweizer Haushalte haben insgesamt mehr als 100'000 Franken Gemeindesteuern bezahlt (Summe der Jahre 2017, 2018 sowie 2019)? Welche Nationalitäten sind es hauptsächlich?

198 Nichtschweizer Haushalte (Einzelpersonen, Ehepaare und eingetragene Partnerschaften) haben 2017 einen Gemeindesteuerbetrag von mehr als 100 000 Franken bezahlt (Stichtag: 31. Dezember 2017). Die Nationalitäten der Angehörigen dieser Haushalte sind aus der Liste in Beilage 4 ersichtlich.

Frage 8

Wie viele nicht-Schweizer Haushalte haben insgesamt mehr als 200'000 Franken Gemeindesteuern bezahlt (Summe der Jahre 2017, 2018 sowie 2019)? Welche Nationalitäten sind es hauptsächlich?

59 Nichtschweizer Haushalte (Einzelpersonen, Ehepaare und eingetragene Partnerschaften) haben 2017 einen Gemeindesteuerbetrag von mehr als 200 000 Franken bezahlt



5/5

(Stichtag: 31. Dezember 2017). Die Nationalitäten der Angehörigen dieser Haushalte sind aus der Liste in Beilage 5 ersichtlich.

Frage 9

Allgemein: wie viel Gemeindesteuern haben die nicht-Schweizer Haushalte in den Jahren 2017, 2018 sowie 2019 jeweils insgesamt bezahlt?

Im Jahre 2017 haben Nichtschweizer Haushalte ordentliche Gemeindesteuern im Umfang von 315 Millionen Franken auf dem Einkommen und Vermögen bezahlt. Die von Nichtschweizer Haushalten 2017 geleisteten kommunalen Quellensteuern beliefen sich auf 178 Millionen Franken. Insgesamt bezahlten Nichtschweizer Haushalte im Jahre 2017 somit 493 Millionen Franken Gemeindesteuern auf ihrem Einkommen und Vermögen.

Frage 10

Zu Frage 8: Welchen Anteil am gesamten Gemeindesteuersubstrat der natürlichen Personen in der Stadt Zürich stellt das dar?

An Gemeindesteuern auf dem Einkommen und Vermögen von natürlichen Personen resultierten im Jahre 2017 insgesamt 1 585 Millionen Franken (1407 Millionen Franken aus dem ordentlichen Verfahren und 178 Millionen Franken aus dem Quellensteuerverfahren). Der Anteil der Gemeindesteuern aus Nichtschweizer Haushalten belief sich wie erwähnt auf 493 Millionen Franken, was 31,1 Prozent ausmachte.

Frage 11

Zu Frage 8: Welchen Anteil bilden die Menschen aus nicht-Schweizer Haushalten an der gesamten Bevölkerung der Stadt Zürich?

Per 31. Dezember 2017 wies die Stadt Zürich rund 317 100 steuerpflichtige Haushalte auf. Rund 255 200 Haushalte wurden im ordentlichen Verfahren und 61 900 Haushalte im Quellensteuerverfahren besteuert. Von den 317 100 steuerpflichtigen Haushalten gehören 118 400 Haushalte den Nichtschweizer Haushalten an. Der Anteil der Nichtschweizer Haushalte belief sich somit auf rund 37 Prozent.

Eine Aufschlüsselung der Wohnbevölkerung der Stadt Zürich aus nichtsteuerlicher Optik ergibt folgende Zahlen (Quelle: Statistik Stadt Zürich): Per 31. Dezember 2017 lebten in der Stadt Zürich insgesamt 423 310 Personen (ohne Kinder 358 648 Personen). Der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer belief sich auf 137 055 Personen oder 32,38 Prozent (ohne Kinder 119 558 Personen oder 33,33 Prozent).

Im Namen des Stadtrats
Die Stadtschreiberin
Dr. Claudia Cuche-Curti

**Nationalitäten nicht Schweizer Haushalte bzw. Personen
mit einem Steuerbetrag über Fr. 20 000 Gemeindesteuern**

Name Nation	Anzahl Personen
Deutschland	966
Vereinigte Staaten	323
Frankreich	246
Grossbritannien	242
Italien	213
Österreich	111
Niederlande	80
Spanien	77
Schweden	76
Russland	72
Polen	71
Indien	58
Rumänien	58
Irland	44
Griechenland	33
Kanada	32
Portugal	32
Belgien	29
Dänemark	29
Ungarn	29
Slowakische Republik	28
Finnland	24
Australien	22
Kroatien	20
Türkei	19
Brasilien	18
Bulgarien	17
Japan	16
China	15
Tschechien	15
Israel	12
Norwegen	12
Ukraine	12
Luxemburg	11
43 weitere Länder bis 10 Personen	124
Total Personen	3'186

**Nationalitäten nicht Schweizer Haushalte bzw. Personen
mit einem Steuerbetrag über Fr. 20 000 Gemeindesteuern,
welche noch keine 10 Jahre in der Schweiz sind**

Name Nation	Anzahl Personen
Deutschland	436
Vereinigte Staaten	139
Frankreich	93
Italien	82
Grossbritannien	69
Österreich	41
Russland	38
Indien	35
Spanien	30
Schweden	28
Niederlande	25
Rumänien	24
Irland	16
Polen	16
Kroatien	13
Dänemark	12
Portugal	12
Belgien	11
Kanada	11
China	11
41 weitere Länder bis 10 Personen	157
Total Personen	1'299

**Nationalitäten nicht Schweizer Haushalte bzw. Personen
mit einem Steuerbetrag über Fr. 50 000 Gemeindesteuern**

Name Nation	Anzahl Personen
Deutschland	187
Vereinigte Staaten	112
Frankreich	61
Grossbritannien	51
Italien	51
Schweden	21
Niederlande	19
Russland	16
Österreich	13
Spanien	13
39 weitere Länder bis 10 Personen	117
Total Personen	661

**Nationalitäten nicht Schweizer Haushalte bzw. Personen
mit einem Steuerbetrag über Fr. 100 000 Gemeindesteuern**

Name Nation	Anzahl Personen
Deutschland	51
Vereinigte Staaten	46
Frankreich	18
Grossbritannien	15
Italien	13
24 weitere Länder bis 10 Personen	55
Total Personen	198

**Nationalitäten nicht Schweizer Haushalte bzw. Personen
mit einem Steuerbetrag über Fr. 200 000 Gemeindesteuern**

Name Nation	Anzahl Personen
Deutschland	17
Vereinigte Staaten	11
13 weitere Länder bis 10 Personen	31
Total Personen	59

